

Nr.	Handlungsempfehlung	Punkte	Priorität	Zuständige und zu beteiligende Stellen	Aktueller Stand
1	12.2.1: Schulsozialarbeit wird an Grundschulen etabliert.	10	I	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt – Abt. IV, Kultur- und Schulverwaltungsamt	Vorrang von Netzwerk E an Grundschulen; Interessenbekundungsverfahren i.R. BTHP
3	12.3.3: Kulturelle und sportliche Initiativen für sozial benachteiligte Jugendliche sollen gefördert werden. Es wird die Kooperation mit Vereinen gesucht.	8	I	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt – Abt. IV, Kultur- und Schulverwaltungsamt, Sport- und Bäderamt, Leistungsgewährende Stellen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket	Kooperationen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets
7	5.4.1 Koblenzer Betriebe werden dazu angeregt, Arbeitsbedingungen für Alleinerziehende und Menschen mit Behinderungen so zu gestalten, dass es für diese Personengruppen möglich ist die geforderte Arbeit zu leisten.	6	I	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt - Bündnis für Familie, Amt für Wirtschaftsförderung, Agentur für Arbeit, Jobcenter	Im Koblenzer Bündnis für Familie besteht eine AG Familienbewusste Personalpolitik
9	4.1.1: Im Rahmen eines Sozialmonitorings werden alle Lebensräume in Koblenz kontinuierlich betrachtet.	5	II	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, Stabsstelle P&P	Sozialbelastungs-Index wurde in einer dezernats-übergreifenden AG entwickelt und vom Stadtvorstand beschlossen
10	5.5.1: Vor dem Übergang von Schule zum Beruf soll nach neuen Wegen der Verzahnung von Schule, Eltern und Betrieben gesucht werden.	5	II	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, Kultur- und Schulverwaltungsamt, Agentur für Arbeit, Jobcenter	Jugendkonferenz 2010 durchgeführt; Modellprojekt "Schule-Beruf-Weiterbildung" durchgeführt
13	12.2.2: Die Schulsozialarbeit an den neu entstandenen Realschulen Plus wird personell verstärkt.	5	II	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt – Abt. IV, Kultur- und Schulverwaltungsamt	Im Stellenplan 2011 sind 1,75 Stellen zusätzlich eingerichtet, Vorbehalt Landesförderung (wurde versagt)
15	10.1.1: Es wird ein Netzwerk für Krisensituationen entwickelt.	4	II	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt – Abt. V, Ordnungsamt, Koblenzer Wohnbau, Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Thematik wird derzeit verwaltungsseitig aufbereitet
19	9.1.2: Sozialraumbezogene soziale Arbeit wird ausgeweitet.	3	II	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt – Abt. IV und V, Stabsstelle P&P, QM und GWA, Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Abstimmungsverfahren mit Amt 10 über die Neuorganisation des KSD ist im Gange
24	6.1.1: Einem Konsumverhalten, das zur Überschuldung führt, wird durch Aufklärungsangebote präventiv begegnet.	2	III	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Stabsstelle P&P, Jugendamt – Abt. IV	Projekte der VZ in Fördergebieten der Sozialen Stadt durchgeführt; Aufgabe des Kinder- und Jugendschutzes

Nr.	Handlungsempfehlung	Punkte	Priorität	Zuständige und zu beteiligende Stellen	Aktueller Stand
27	12.3.1: Menschen, die mit benachteiligten Jugendlichen arbeiten, tauschen regelmäßig ihr Fach- und Erfahrungswissen aus.	2	III	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Stabsstelle P&P, Jugendamt – Abt. IV	Es existieren bereits die AG Soziale Stadt, die AG offene und mobile Jugendarbeit sowie die AG Jugendschutz zum Erfahrungsaustausch
29	19.1.1: Es wird ein Patensystem entwickelt.	2	III	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt – Abt. IV, Kultur- und Schulverwaltungsamt, Koblenzer Schulen, Stadtjugendring, Ehrenamtsbörse/Bürgerstiftung	
30	21.2.1: Die Notwendigkeit einer zusätzlichen männlichen Fachkraft bei Amt 50 als Streetworker wird geprüft.	2	III	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt – Abt. IV	Haushaltslage der Stadt lässt derzeit keinen Spielraum; Priorität auf dauerhafter Absicherung der vorhandenen Stelle
31	21.3.1: Es werden präventive Angebote für delinquente Kinder unter 14 Jahren geschaffen bzw. bestehende Angebote ausgebaut.	2	III	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt – Abt. IV und V	Auf Anzeigen gegen Strafunmündige wird mit Beratungsangeboten und familienbezogenen Hilfen reagiert
32	21.3.2: Familien mit Kindern unter drei Jahren sind frühzeitig Hilfen anzubieten.	2	III	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, Jugendamt – Abt. IV und V	Netzwerk Kindeswohl und Netzwerk Familienbildung: Schwerpunkt Frühe Hilfen wird planerisch bearbeitet
33	21.3.3: Die Familienbildung ist dezentral auszubauen bei gleichzeitiger institutioneller Vernetzung der Institutionen auf Ebene der Gesamtstadt.	2	III	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt, Kultur- und Schulverwaltungsamt, VHS	Modellvorhaben wird derzeit abgeschlossen und Abschlussbericht erstellt
35	5.1.1: Es wird geprüft, ob die Einrichtung eines Bündnisses für Ausbildung und Beschäftigung in Koblenz sinnvoll und umsetzbar ist.	1	III	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Sozialamt – Abt. I, Jugendamt – Abt. IV, Amt für Wirtschaftsförderung, Agentur für Arbeit, Jobcenter	Thema wurde in der 1. Jugendkonferenz 2010 aufgegriffen (s.a. HE 5.5.1)
40	14.1.1: In allen Kindertagesstätten der Stadt Koblenz werden Fortbildungen für Erzieher/-innen im Hinblick auf die Elternarbeit ermöglicht.	1	III	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt – Abt. IV	Fortbildungen und Elternarbeit sind kontinuierliche Aufgaben von Leitungen und Fachberatungen sowie Bildungsträgern (u.a. SPFZ)
41	14.1.2: Eltern werden darin unterstützt, die Berufswahl und -vorbereitung ihrer Kinder zu begleiten.	1	III	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt – Abt. IV und V, Agentur für Arbeit, Job-Center	Modellprojekt "Schule-Beruf-Weiterbildung" durchgeführt

Nr.	Handlungsempfehlung	Punkte	Priorität	Zuständige und zu beteiligende Stellen	Aktueller Stand
42	14.1.3: Die Angebote im Kontext von Schul- und Berufsbildung sind transparent gestaltet.	1	III	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales: Jugendamt – Abt. IV, Kultur – und Schulverwaltungsamt, Agentur für Arbeit, VHS	Wegweiser Jugendberufshilfe im Jahr 2000 veröffentlicht
48	20.2.2: Gegen exzessiven Alkoholabusus von Jugendlichen werden neue Konzepte entwickelt.	0	IV	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Jugendamt – Abt. IV	RoMo-Disco, Jugendschutz- Präsenz bei versch. Veranstaltungen, lfd. Schwerpunkt im Jugendschutz

Nr.	Handlungsempfehlung	Beschlusslage JHA	Beschlossener Schwerpunkt? (ggf. Jahr)	Weitere erforderliche Maßnahmen	Befassung JHA (Zeitraum/Jahr)
1	12.2.1: Schulsozialarbeit wird an Grundschulen etabliert.	10.11.10, TOP 6 n.ö.S. 25.05.11, TOP 1 n.ö.S	2011, Nr. 22	Beschlussfassung über Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens	08.09.2011
3	12.3.3: Kulturelle und sportliche Initiativen für sozial benachteiligte Jugendliche sollen gefördert werden. Es wird die Kooperation mit Vereinen gesucht.		2011, Nr. 16	Informationsveranstaltung Amt 50 und Erfahrungsaustausch mit dem Stadtjugendring	
7	5.4.1 Koblenzer Betriebe werden dazu angeregt, Arbeitsbedingungen für Alleinerziehende und Menschen mit Behinderungen so zu gestalten, dass es für diese Personengruppen möglich ist die geforderte Arbeit zu leisten.		2011, Nr. 4	Kontinuierlicher Prozess	
9	4.1.1: Im Rahmen eines Sozialmonitorings werden alle Lebensräume in Koblenz kontinuierlich betrachtet.		2010, Nr. 56 2011, Nr. 42	Vorstellung in der AG Soziale Stadt Oktober 2011; ggf. AG Jugendhilfeplanung Anfang 2012	
10	5.5.1: Vor dem Übergang von Schule zum Beruf soll nach neuen Wegen der Verzahnung von Schule, Eltern und Betrieben gesucht werden.		2011, Nr. 17	2. Jugendkonferenz 2012 i. Pl.; Prüfung, ob ggf. Netzwerkstelle mit Landesförderung eingerichtet werden kann	
13	12.2.2: Die Schulsozialarbeit an den neu entstandenen Realschulen Plus wird personell verstärkt.	10.11.10, TOP 6 n.ö.S.	2010, Nr. 25 2011, Nr. 22	Wiederholte Antragstellung beim Land in 2012	
15	10.1.1: Es wird ein Netzwerk für Krisensituationen entwickelt.		2011, Nr. 50	Konzept mit Vorlage wird ausgearbeitet	bei Haushaltsrelevanz Jugendhilfe: 29.11.11
19	9.1.2: Sozialraumbezogene soziale Arbeit wird ausgeweitet.		2008, Nr. 44 2009, Nr. 53 2010, Nr. 7 2011, Nr. 14	Konzept mit Vorlage wird ausgearbeitet	29.11.11 oder Anfang 2012
24	6.1.1: Einem Konsumverhalten, das zur Überschuldung führt, wird durch Aufklärungsangebote präventiv begegnet.		2011, Nr. 36	Entscheidung über dauerhaft weiterzuführende Angebote der Familienbildung; Klärung Schwerpunkt 2012?	29.11.11 und Anfang 2012

Nr.	Handlungsempfehlung	Beschlusslage JHA	Beschlossener Schwerpunkt? (ggf. Jahr)	Weitere erforderliche Maßnahmen	Befassung JHA (Zeitraum/Jahr)
27	12.3.1: Menschen, die mit benachteiligten Jugendlichen arbeiten, tauschen regelmäßig ihr Fach- und Erfahrungswissen aus.		2011, Nr. 21	Über die bestehenden AGs hinaus wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen	
29	19.1.1: Es wird ein Patensystem entwickelt.			Gespräch mit Stadtjugendring und weiteren freien Trägern, ggf. Schwerpunkt 2012	Anfang 2012
30	21.2.1: Die Notwendigkeit einer zusätzlichen männlichen Fachkraft bei Amt 50 als Streetworker wird geprüft.		2011, Nr. 32	Vorstellung der Tätigkeit im JHA	29.11.2011
31	21.3.1: Es werden präventive Angebote für delinquente Kinder unter 14 Jahren geschaffen bzw. bestehende Angebote ausgebaut.			Klärung Schwerpunkt 2012?	Anfang 2012
32	21.3.2: Familien mit Kindern unter drei Jahren sind frühzeitig Hilfen anzubieten.		2011, Nr. 44	Bestandsaufnahme an Frühen Hilfen in Koblenz wird im September 2011 durchgeführt und ausgewertet	29.11.11 oder Anfang 2012
33	21.3.3: Die Familienbildung ist dezentral auszubauen bei gleichzeitiger institutioneller Vernetzung der Institutionen auf Ebene der Gesamtstadt.	Unterrichtung über einzelne Modellprojekte jeweils erfolgt	2011, Nr. 35 u. 36	Abschlussveranstaltung im Nov. 2011, Konzept mit Vorlage wird ausgearbeitet	29.11.2011
35	5.1.1: Es wird geprüft, ob die Einrichtung eines Bündnisses für Ausbildung und Beschäftigung in Koblenz sinnvoll und umsetzbar ist.		2011, Nr. 17	2. Jugendkonferenz 2012 i. Pl.; Prüfung, ob ggf. Netzwerkstelle mit Landesförderung eingerichtet werden kann	
40	14.1.1: In allen Kindertagesstätten der Stadt Koblenz werden Fortbildungen für Erzieher/-innen im Hinblick auf die Elternarbeit ermöglicht.			Schwerpunkt 2012? Ggf. Befassung in der AG Kindertagesbetreuung	
41	14.1.2: Eltern werden darin unterstützt, die Berufswahl und -vorbereitung ihrer Kinder zu begleiten.		2011, Nr. 17	Entscheidung über dauerhaft weiterzuführende Angebote der Familienbildung; Klärung Schwerpunkt 2012?	29.11.11 und Anfang 2012

Nr.	Handlungsempfehlung	Beschlusslage JHA	Beschlossener Schwerpunkt? (ggf. Jahr)	Weitere erforderliche Maßnahmen	Befassung JHA (Zeitraum/Jahr)
42	14.1.3: Die Angebote im Kontext von Schul- und Berufsbildung sind transparent gestaltet.			Schwerpunkt 2012? Ggf. Abstimmung mit Agentur für Arbeit, Jobcenter, ADD und Kammern	Anfang 2012
48	20.2.2: Gegen exzessiven Alkoholabusus von Jugendlichen werden neue Konzepte entwickelt.		2011, Nr. 21	Keine weiteren Maßnahmen, da "laufendes Geschäft"	